

## Saar, Ferdinand von: Ein Dichter schon vor mir (1869)

1 Ein Dichter schon vor mir  
2 Hat dich, du jüngster der Dome,  
3 »  
4 Und wahrlich:  
5 Vielleicht hat,  
6 Seit du zu schau'n bist in gepriesener Schönheit,  
7 Kaum ein Herz wahrhaft gläubig in dir gepocht,  
8 Kaum ein Knie zu wahrer Andacht  
9 In dir sich niedergesenkt.  
10 Und so ragst du,  
11 Ob auch täglich von Orgelklang erfüllt und Weihrauchqualm,  
12 Mit deinen Strebepfeilern  
13 Und deinen durchbrochenen Thürmen  
14 Wie ein steinerner Anachronismus empor  
15 Aus glaubensloser Gegenwart.  
16 Dennoch, wie du jetzt vor mir liegst  
17 Mit geschlossenem Thor  
18 In sommerlicher Nachmittagsstille,  
19 Durchschauert Andacht mich.  
20 Stimmungsvoll  
21 Im leichten Schatten deiner Bogengewölbe  
22 Webt Vergangenheit,  
23 Und mit leisem Fittich umkreis't dich  
24 Traumhaft  
25 Der Geist ferner Jahrhunderte.

(Textopus: Ein Dichter schon vor mir. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26595>)